

PILOTPROJEKT REMOTE





Zum Zeitpunkt der Kooperation befanden sich die Funktionen zur Temperatureinstellung der Smart Home Webapp in der Entwicklung. Im Fokus des Pilotprojekts stand die Evaluation möglicher Herausforderungen, die die NutzerInnen in der Interaktion damit erleben

Zu diesem Zweck sollte ein Usability-Test durchgeführt werden. Im Anschluss daran sollten Empfehlungen herausgearbeitet werden, wie die Temperatureinstellungen der Webapp gebrauchstauglicher gestaltet werden können.







Methoden

Um die Fragestellung zu beantworten, wurden Remote Usability Tests über Zoom durchgeführt. Während der Bearbeitung der Prüfaufgaben wurden die Versuchspersonen dazu angehalten, die Methode des lauten Denkens anzuwenden.

Zur Auswertung der Daten wurde eine auf Usability-Fragestellungen angepasste Inhaltsanalyse verwendet. Dabei wurde jeder der sieben Usability-Tests von jeweils zwei Personen kodiert und alle gefundenen Usability-Probleme nach ihrem Schweregrad kategorisiert. Gleichzeitig wurden die Antworten auf die offenen Fragen zum Gesamteindruck in einem Affinity Diagramm zusammengefasst, wobei die Aussagen inhaltlich gruppiert wurden, um "Key Insights" zu generieren.



Gefördert durch:





PILOTPROJEKT REMOTE



Die ermittelten Usability-Probleme der einzelnen Interface-Elemente der Webapp wurden problem- bzw. lösungsorientiert geclustert. Es stellte sich heraus, dass vor allem die in der Webapp umgesetzte Darstellung der Zeitpläne die Versuchspersonen vor viele Herausforderungen gestellt hat.

Es wurden zusammenfassend 15 Usability-Herausforderungen herausgearbeitet, zu den jeweils mindestens ein Lösungsvorschlag formuliert wurde. Diese Gestaltungsvorschläge wurden an Beglau übergeben und teilweise bereits umgesetzt.



Learnings

- Vorab-Verständnis der mentalen Modelle der Nutzer*Innen wichtig
- Nutzung des Miro-Boards zur gemeinsamen Erarbeitung und der Darstellung von Ergebnissen äußerst effektiv
- Festhalten von Usability Problemen"on the fly" direkt während des Tests auf Post-Its zur Effizienzsteigerung soll bei erfahrenen Teams in Betracht gezogen werden

Weitere Informationen:





Ansprechpartner Kompetenzzentrum Veronica Hoth veronica.hoth@tu-berlin.de



Projektpartner

"Die Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum hat uns extrem viel gebracht! [...] Die Zusammenarbeit war jeden Moment sehr unkompliziert. Unser Team bestand aus sehr fähigen Studierenden, die sich selbstständig mit komplexen Themen auseinandersetzen und sogar weiterentwickeln können – mehr geht nicht. Von dem Angebot des Kompetenzzentrums kann jeder profitieren, der mit Herzblut sein digitales Projekt weiterentwickeln möchte."

Björn Beglau, Geschäftsführung



Beglau Wärmepumpen GmbH ist ein Schweriner Unternehmen, welches Wärmepumpen-Heizsysteme konzipiert und verbaut. Die Firma bietet ihren KundInnen eine Smart Home Webapp an, welche eine zentrale Steuerung des Heizsystems über den Browser auf diversen Endgeräten ermöglicht.

Beglau.de





Gefördert durch:

